



Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion Ulm  
Rathaus  
Marktplatz 1  
89073 Ulm

11.09.2020

**Albert-Einstein-Campus Erweiterungsbau und bauliche Maßnahmen**  
Ihr Antragschreiben vom 11.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben.

für das Schulzentrum Ulm-Wiblingen, bestehend aus dem Albert-Einstein-Gymnasium und der Albert-Einstein-Realschule, wurde in der derzeit aktuellen Schulentwicklungsplanung vom 11.10.2017 (GD 149/17) ein zusätzlicher Raumbedarf für eine mindestens 4-5 zügige Realschule und ein mindestens 5-zügiges Gymnasium prognostiziert. Um diesen Schulraumbedarf decken zu können, wurde bereits eine Schulentwicklungsplanung für dieses Schulzentrum begonnen und mit dem hierfür zuständigen Staatlichen Schulamt Biberach sowie mit dem Regierungspräsidium Tübingen vorbesprochen. Zwischenzeitlich wurde auch eine neue Bevölkerungsvorausberechnung durch die Stadt in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse wir demnächst erwarten. Nach Vorlage dieser Bevölkerungszahlen wurde mit dem Regierungspräsidium Tübingen vereinbart, dass die Zügigkeit von Realschule und Gymnasium nochmals abschließend abgestimmt wird, bevor ein entsprechender Raumprogrammbeschluss dem Gemeinderat der Stadt Ulm zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Darüber hinaus beabsichtigen wir, aufgrund der genannten, aktualisierten Bevölkerungsvorausberechnung und der Tatsache, dass auch die anderen Schulen in Ulm-Wiblingen Raum- und vor allem Sanierungsbedarf haben, die Sägefild-Grund- und Werkrealschule und die Wilhelm-Busch-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Schwerpunkt Lernen) in die Schulentwicklungsplanung mit einzubinden, um größtmögliche Synergieeffekte bei einer Erweiterung und Sanierung des



Schulzentrums zu erzielen. Dies wird insbesondere im Bereich der Mittagstischversorgung sowie der Schulkindbetreuung von wesentlicher Bedeutung sein.

In der am 24.06.2020 beschlossenen Investitionsstrategie der Stadt Ulm wurde das Schulbauprojekt "Schulcampus Wiblingen" mit ersten Planungsraten für die Sanierung i.H.v. 100.000 Euro sowie für die Erweiterung mit 50.000 Euro im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen, damit erste planerische Vorbereitungen eingeleitet werden können.

Ziel ist es, die Erweiterung und Sanierung dieses Schulzentrums einschließlich einer Stadtteil- und Schulbibliothek im Lichte eines modernen Unterrichts- und Bildungskonzeptes nebst den dafür notwendigen schulalltagsbegleitenden Rahmenbedingungen, wie Mittagstischverpflegung und Betreuung, mit größtmöglicher Aufenthaltsqualität und Multifunktionalität zu entwickeln, das sich auch und insbesondere im Stadtquartier Wiblingen vollumfänglich integriert. Deshalb sollen auch rund um den Schulcampus Wiblingen die Verkehrswege, Bewegungs- und Ruheflächen für Schüler/-innen und Bürgerschaft mit in das Gesamtkonzept einbezogen werden. Ich möchte insofern auch auf die kürzlich sehr erfolgreichen Ergebnisse des Verwaltungswshops des Stadtteilentwicklungskonzepts Ulm-Wiblingen vom Juni 2020 verweisen.

Die Verwaltung beabsichtigt deshalb, sich durch eine externe Beratung begleiten zu lassen.

Wir gehen davon aus, dass der Raumprogrammabschluss für den Schulcampus Ulm-Wiblingen nach Vorlage der Bevölkerungsvorausberechnung bis Frühjahr 2021 gefasst werden kann, um dann in die planerischen Arbeiten eintreten zu können.

Bis zur endgültigen Umsetzung der Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums werden ab Herbst 2020 die erwähnten kleineren Vorhaben umgesetzt werden. Der Chemieraum 2 wird in Abstimmung mit dem Gymnasium zeitnah auf die bekannten Anforderungen angepasst werden. Außerdem wird im Bauteil 2 die Raumakustik in den Räumen 50-55 und 61 verbessert.

Im Bauteil 3 werden die Räume Physik 3 und 4 in gleichem Maße verbessert.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch